

Urgesteine der SPD geehrt

Ortsverein zeichnet Valentin Kamhuber und Erwin Reise aus



Ausgezeichnet wurden für 40 Jahre SPD-Mitgliedschaft Valentin Kamhuber (Mitte) und für 50 Jahre Erwin Reise (2. von rechts). Mit den Geehrten freuten sich (von links): stellv. Ortsvorsitzender Thomas Asböck, 3. Bürgermeisterin Johanna Leipold, Bürgermeisterkandidatin Renate Hebertinger, Ortsvorsitzender Benjamin Lettl und Altbürgermeister Karl Riedler. – Foto: red

Eggenfelden. Zu einem Festnachmittag ist der SPD-Ortsverein im Restaurant Lettl zusammengekommen. Im Mittelpunkt stand die Ehrung langjähriger Mitglieder.

Wie die SPD in einer Pressemitteilung schreibt, zeigte sich der Vorsitzende Benjamin Lettl hochofrendlich in seiner Begrüßung. „Es ist die schönste und vornehmste Aufgabe, die mir als Vorsitzender zuteil wird, wenn ich Mitglieder auszeichnen und neue Mitglieder begrüßen darf.“ Sehr anschaulich verknüpfte der Vorsitzende die „großen“ politischen Wegmarken wie Koalitionsverhandlungen und Mindestlohn mit den örtlichen Geschehnissen der SPD, wie es heißt. Er forderte dazu auf, auch in Zukunft daran mitzugestalten, dass „wir in unserem Streben nach einer gerechten, solidarischen und demokratischen Gesellschaft nicht nachlassen dürfen“.

Er erinnerte bei seiner Ansprache auch an die 150-jährige Geschichte der SPD, die die Jubilare für 50, 40 und 25

Jahre zu einem gewissen Teil selbst erlebt haben. Die Ehrungen nahm der Ortsvorsitzende zusammen mit seinem Stellvertreter Thomas Asböck sowie Bürgermeisterkandidatin Renate Hebertinger vor.

Seit 50 Jahren das Parteibuch

Wegen Krankheit konnte Elisabeth Winkler leider ihre Auszeichnung für 25 Jahre SPD nicht selbst in Empfang nehmen. Benjamin Lettl sicherte aber zu, ihr die Urkunde mit Nadel persönlich zu überbringen. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Valentin Kamhuber geehrt. Er erhielt eine Ehrenurkunde sowie die große Silbernadel überreicht.

Für 50 Jahre treue Mitarbeit bei der Verwirklichung der sozialdemokratischen Ziele Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit wurde unter großem Beifall Erwin

Reiser gedankt. Er wurde mit der Ehrenurkunde und der goldenen Nadel ausgezeichnet. Als Dank für die lange Parteizugehörigkeit überreichte Renate Hebertinger den Jubilaren obendrein noch einen roten SPD-Schal.

Hebertinger wies in ihren Erinnerungen an den anstehenden 100. Geburtstag von Willy Brandt darauf hin, dass für ihre Entscheidung, in die SPD einzutreten, auch die Politik Brandts, und hier vor allem seine Ost- und Friedenspolitik sowie sein Motto „Mehr Demokratie wagen“, ausschlaggebend waren.

Außerdem konnte Vorsitzender Benjamin Lettl noch sechs Neumitglieder in der SPD-Familie begrüßen und ihnen das Parteibuch überreichen. Als kleinen Willkommensgruß erhielten die „Neuen“ von Renate Hebertinger und Thomas Asböck eine SPD-Tasse überreicht. Mit einem Grußwort von MdL Bernhard Roos und einem großen Dank an die Kuchenspendner endete der Festnachmittag. – red